

# Ukulele spielen

Das Buch für den absoluten Beginner  
Mit einfachen kleinen Schritten zum Profi

Mit großem Übungsteil



*Over the rainbow  
Happy Birthday  
Aloha Oe  
Aint' she sweet  
Oh my Darling Clementine  
My Bonnie is over the ocean  
Oh my Darling Clementine  
My Bonnie is over the ocean  
Oh my Darling Clementine  
Aller meine Entchen  
Frere Jaquese  
Guten Abend gute Nacht  
Backe Backe Kuchen  
Ich geh m. m. Laterne  
Laterne, Laterne  
Schlaf Kindlein Schlaf  
  
I came from Alabama  
Green sleeves  
Drunken sailor  
House of the rising  
Amazing Grace*



Hans Hahnel [www.UkeDream.com](http://www.UkeDream.com)

# Inhaltsangabe - Einleitung

---

- 3 Inhaltsangabe - Einleitung
- 4 Inhaltsangabe
- 5 Inhaltsangabe
- 6 Inhaltsangabe
- 7 Einleitung
- 8 Für wen ist das Buch?
- 9 Aufbau des Buches
- 10 Benutzung des Buches
- 11 Wie übe ich richtig?
- 12 Bevor es richtig los geht
- 13 Aufbau meiner Ukulele
- 14 Saiten-Stimmung und -Nummerierung
- 15 Noten auf der Ukulele
- 16 Besonderheit bei der Stimmung der Ukulele
- 17 Was ist beim Stimmen zu beachten?
- 18 Stimmen der Ukulele (Tuner)
- 19 Stimmen der Ukulele (Gitarre)
- 20 Stimmen der Ukulele (Klavier)
- 21 Stimmen der Ukulele (Stimmgabel)
- 22 Eine Saite greifen
- 23 Eine Seite offen greifen
- 24 Augen auf beim Notenkauf
- 25 Wie halte ich meine Ukulele richtig?

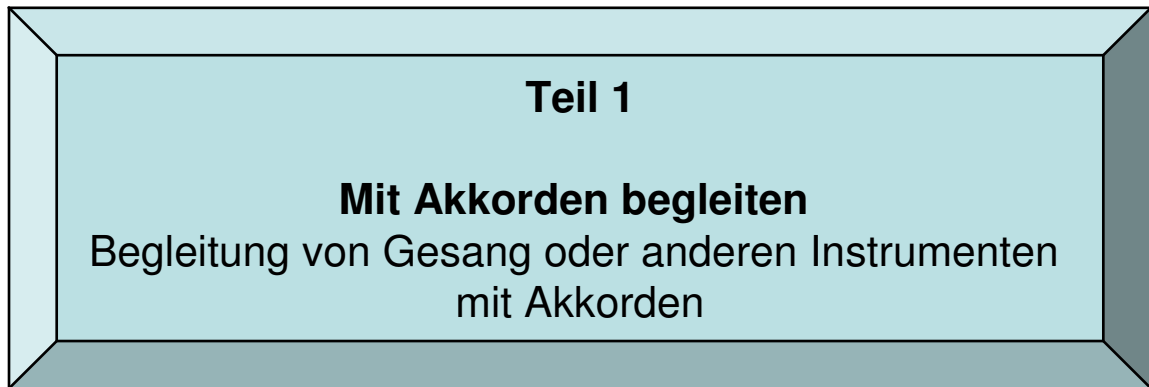
# Inhaltsangabe

---

- 84 Teil 2 : Melodien spielen
- 85 Fingerpicking
- 86 Rechte Hand – Zupfen der Saiten
- 87 Linke Hand – Greifen der Töne
- 88 Der 1.Ton auf der Ukulele
- 89 Was ist eine Tabulatur
- 90 Tabulatur: Spielen einer leeren Saiten
- 91 Tabulatur: Spielen auf drei Saiten
- 92 Tabulatur: Spielen auf zwei Saiten
- 93 Spielen auf drei Saiten
- 94 Töne greifen und zupfen
- 95 Eine Übung für die Linke Hand
- 96 Eine Übung für die Linke und rechte Hand
- 97 Ein einfaches Lied spielen
- 98 Allgemeine Punkte zu Tonlängen
- 99 Allgemeine Punkte zu Tonlängen
- 100 Allgemeine Punkte zu Tonlängen
- 101 Akkorde und Melodiespiel kombinieren
- 102 Ausblick
- 103 Mit dem Plektrum spielen
- 104 Eine Dur-Tonleiter spielen
- 105 Eine Dur-Tonleiter spielen (Fingersatz)
- 106 Ein Fingersatz für alle Dur-Tonleitern
- 107 Unterschied zwischen Dur und Moll
- 108 Ein Fingersatz für alle Moll-Tonleitern
- 109 Übersicht Durtonleiter und Molltonleiter
- 110 Allgemeines
- 111 Ukulele kaufen: Ukulelengrößen
- 112 Ukulele kaufen: Holzarten
- 113 Die richtigen Saiten finden
- 114 Pflege der Ukulele
- 115 Begriffe (Deutsch / Englisch)
- 116 Akkordtabelle
- 117 Tonskala / Transponierscheibe zum ausschneiden
- 118 Übungsteil

# Aufbau des Buches

Das Buch ist in zwei Teile aufgebaut:



Hier lernst Du die wichtigsten Dinge über das Spielen von Akkorden. Man spricht hier vom **Akkordspiel** oder umgangssprachlich vom **Schlagen** oder „**strumming**“.



Hier wird erklärt, wie man ohne Notenkenntnisse anhand von Tabulaturen Lieder spielen kann.

Dies nennt man „**Fingerpicking**“, da hier alle Finger so richtig zum Einsatz kommen. Mit der linken Hand werden die Saiten gegriffen. Mit der rechten einzeln gezupft.

! Als fortgeschrittener Spieler kombiniert man Melodiespiel mit Akkordspiel.

# Benutzung des Buches

Hinweise im Buch sind wie folgt beschrieben:

## Übung

So sind Übungen gekennzeichnet.  
Am Besten jeden Tag so 10-15 Minuten üben.

## Tipp

Praktische Tipps.



Wichtige Information.  
Allgemeine Punkte aber auch Informationen zum Spielen.  
Als Ukulelespieler darfst Du einfach drauflos spielen und Deiner Phantasie freien Lauf lassen. Aber damit sich Dein Spiel gut anhört und Du Dir keine falschen Sachen angewöhnst ist es wichtig bestimmte Sachen zu beachten. Diese sind mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet.

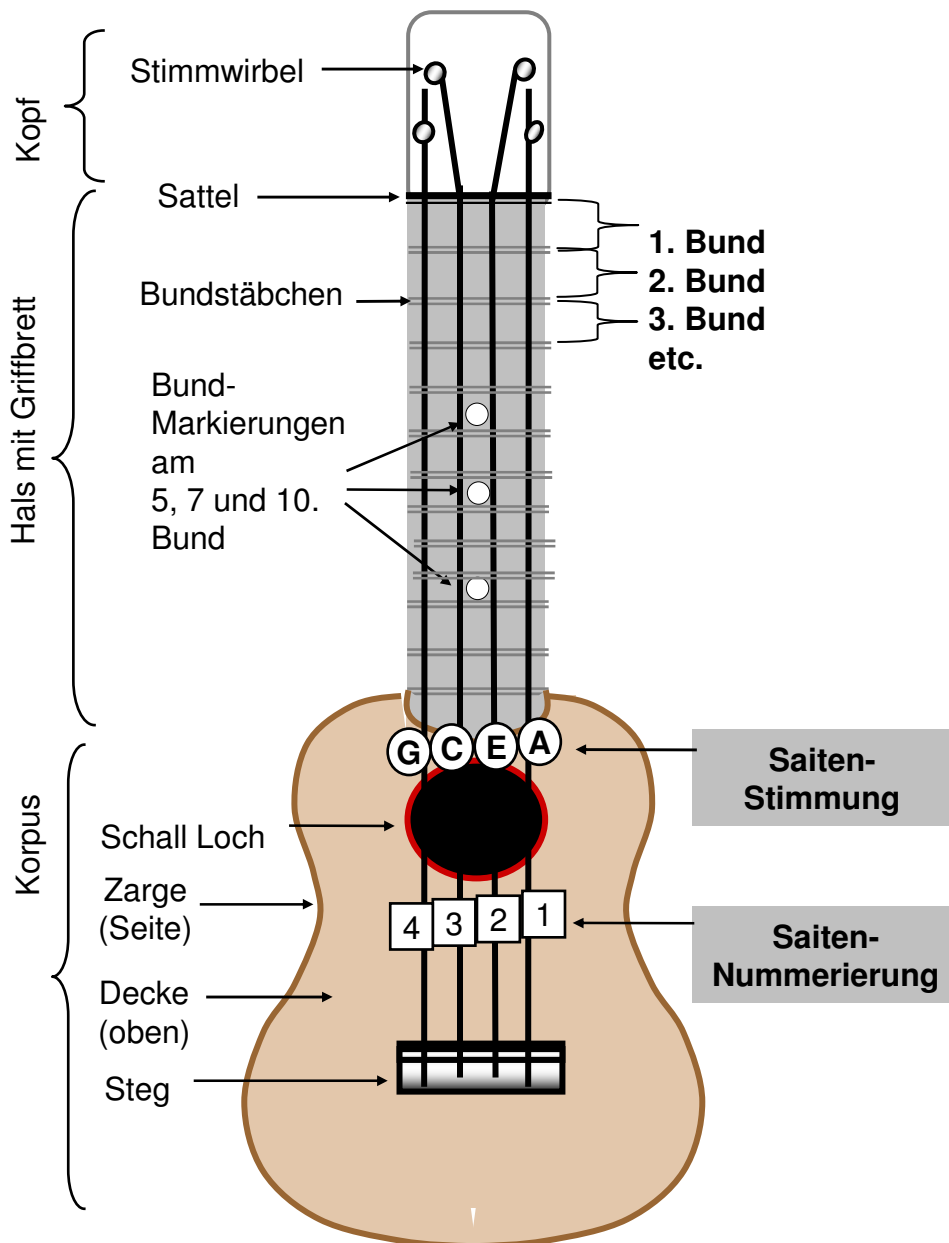
## Detail

**Das ist eine zusätzliche Info.**  
**Du kannst diese Detailinfo überspringen.**

Es sind zusätzliche Informationen, die Du um zu spielen vorerst nicht brauchst.

... Außer es packt Dich die Neugierde und Du möchtest etwas mehr wissen oder können. Was ja vorkommen kann 😊

## Aufbau meiner Ukulele

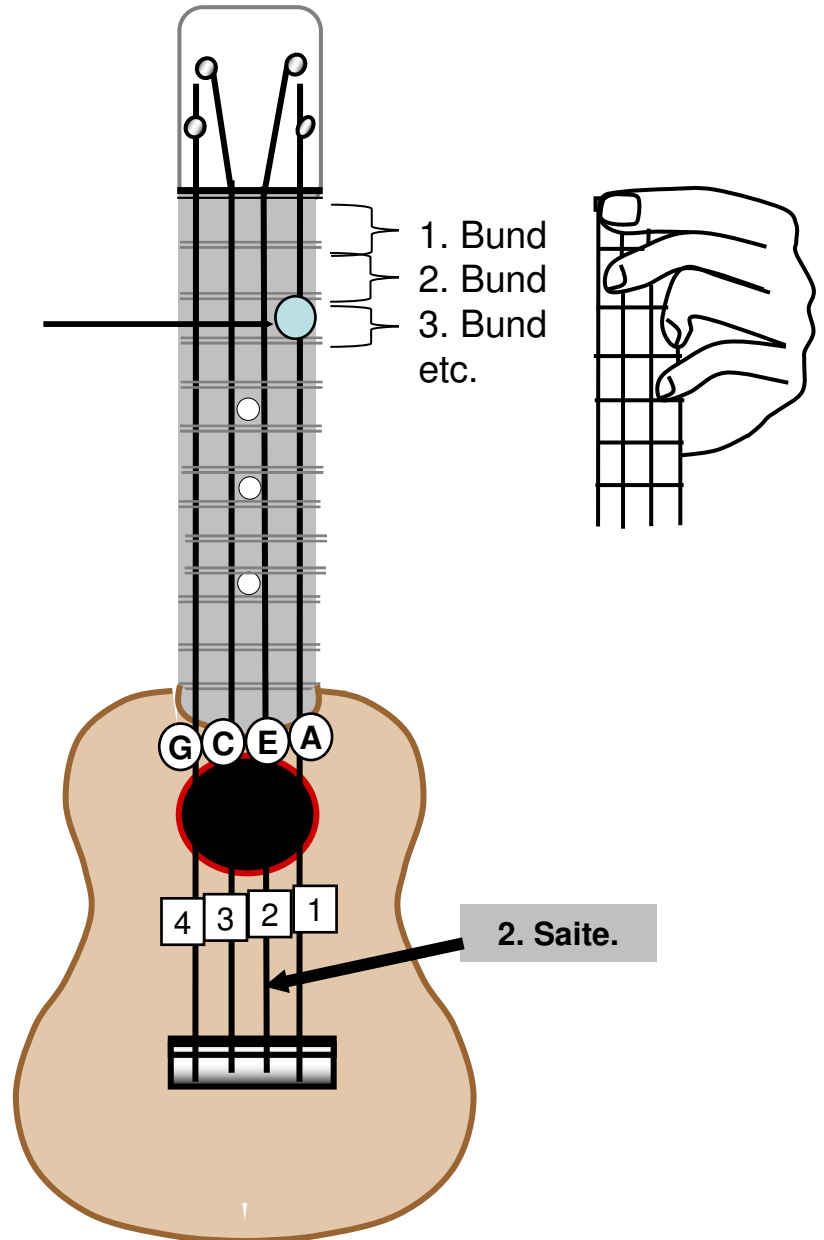




# Eine Saite greifen

Eine Saite greifen heisst sie mit einem Finger der linken Hand am entsprechenden Bund herunterzudrücken.  
Greife die 1. Saite im 3. Bund.

Das sieht so aus:  
Du drückst mit dem Ringfinger der linken Hand die 1. Saite im 3. Bund herunter und zupfst an ihr.



## Übung

Greife folgende Seiten:

2. Saite im 4. Bund
1. Saite im ersten Bund
4. Saite im 3. Bund
3. Saite offen (Sie wird beim Greifen nicht niedergedrückt)

# Augen auf beim NotenkauF

---

Es gibt viele Arten eine Ukulele zu stimmen.

## **G C E A Stimmung**

Die heutzutage am meisten verwendete Stimmung der Saiten ist die GCEA Stimmung. Es ist die Standard-Stimmung (auch „*Hawaiische Stimmung*“ genannt).

D.h. Die meisten Musikstücke sind dafür geschrieben.

Es gibt sehr viele andere Stimmungen. Zum Beispiel:

## **A D Fis H Stimmung**

Diese Stimmung wurde Anfang des letzten Jahrhunderts oft gebraucht. Man findet auch heutzutage noch Ukulelenbücher oder Noten die in dieser Stimmung geschrieben ist.

### **Warum hat man von A D Fis H auf G C E A umgewechselt?**

Das hat im Wesentlichen einen praktischen Grund: Die am meisten verwendeten Griffe (die Art wie Du einen Akkord greifst) sind bei der G C E A Stimmung einfacher zu greifen.

!

**Wenn Du Deine Ukulele in der Standardstimmung GCEA gestimmt hast: Achte beim Kauf von Büchern oder Noten, dass diese auch in der GCEA Stimmung geschrieben sind. Es steht meistens im Buch drinnen. Wenn nicht frage den Verkäufer.**



# Die richtigen Finger benutzen

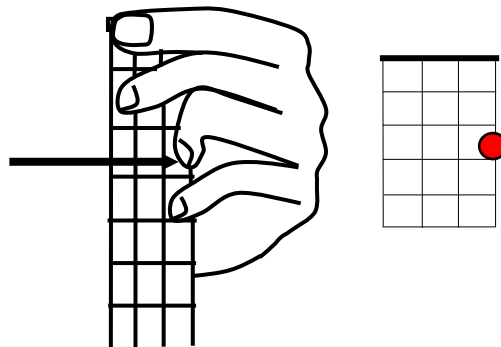
---



Wir haben gesehen, daß man beim C-Akkord die 1. Seite im 3. Bund mit dem **Ringfinger** drückt.

Wie wir bei den nächsten Akkorden sehen werden ist es sehr wichtig, die richtigen Finger zu nehmen.

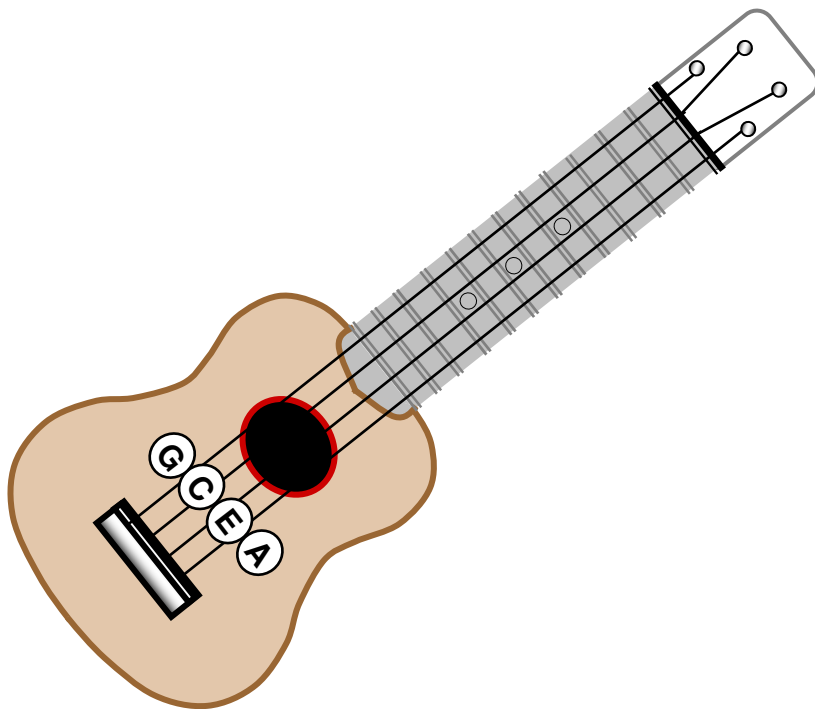
Ansonsten kommt es bei Akkordwechseln zum Chaos und man kann nie flüssig spielen.



# Zwischendurch

---

Die Übungen immer in Ruhe machen. Nicht durch die Übungen hetzen.  
Sie sind aufeinander aufgebaut.



# Linke Hand – Greifen der Töne

---

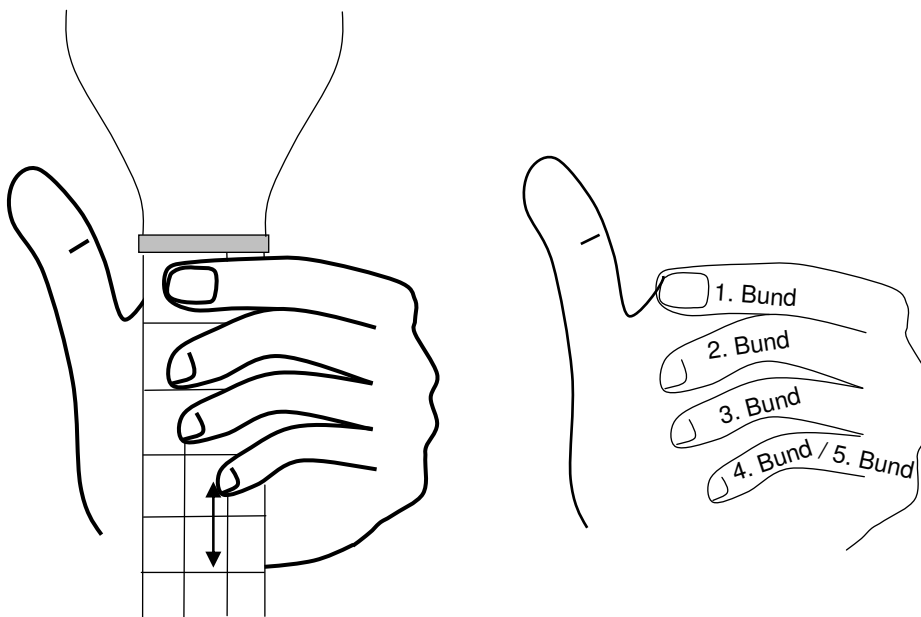
Einfache Lieder können meistens in den ersten 5 Bünden gespielt werden. Beim Greifen der Saiten mit der linken Hand gilt sehr verallgemeinert: Du greifst die Saiten so, dass jedem Finger ein Bund zugeteilt ist. Der kleine Finger bekommt zwei Bünde.

Es ist wichtig sich daran zu halten, da Du so später einfach flüssiger und bequemer spielen kannst.

Natürlich kann man auch alle Saiten auch „irgendwie“ greifen ...

Aber wenn Du dann nur etwas schneller spielen möchtest bewegt sich die linke Hand wesentlich mehr auf und ab und es ist schwer die Töne zu greifen.

Das gewöhnen wir uns erst gar nicht an.



Linke Hand im allgemeinen	
Zeigefinger	1. Bund
Mittelfinger	2. Bund
Ringfinger	3. Bund
Kleiner Finger	4. Bund, 5. Bund

# Was ist eine Tabulatur

---

Das Zupfen einer Saite war recht einfach. Da wir nun Töne spielen wollen ohne Noten lesen zu müssen, lernen wir das Lesen von Tabulaturen.

**Eine Tabulatur ist wesentlich einfacher zu erlernen, als das Noten-vom-Blatt-spielen.** Daher erfreut sie sich zum Beispiel bei Gitarristen großer Beliebtheit.

## Wie sieht eine Tabulatur aus?

- Eine Tabulatur besteht aus 4 Zahlenreihen, die übereinander stehen.
- Die Reihen stehen für die Saiten.
- Die Zahlen geben an, in welchem Bund ein Ton gegriffen wird.  
0 steht für eine leere (nicht gegriffene) Saite.

Beispiel für eine Tabulatur:

						0	0	0	0		
		0	1	3	3						3
0	2										

**Das sehen wir uns jetzt mal genauer an und üben gleichzeitig das Zupfen von Tönen.**